

Anspiel zu Prediger 5,1-6: Wort halten!

Zwei Jugendliche unterhalten sich miteinander und kommen gerade von der Schule.

Person 1: Ich möchte in Zukunft aus der Bibel und von Gott noch mehr erfahren, deshalb hab ich nun beschlossen, morgens immer früh aufzustehen und in meiner Bibel zu lesen.

Person 2: Das ist ja super - und ich gehe Dienstags immer zur Jungschar!

Person 1: Ab sofort komme ich auch Dienstags zur Jungschar mit.

Person 2: Mensch toll, dann treffen wir uns gleich morgen vor dem Gemeindehaus.

Am anderen Morgen:

Person 1: Jetzt hab ich doch keine Lust noch vor der Schule die Bibel zu lesen und zu beten, das ist mir alles zu stressig und anstrengend.

Eigentlich habe ich es mir ja fest vorgenommen. Aber nicht so schlimm, ich gehe ja heute Nachmittag zur Jungschar.

Am Nachmittag, die Person 1 (etwas abseits) spielt mit dem Handy, und Person 2 wartet:

Person 2 schaut auf die Uhr:

Person 2: Wo bleibt denn mein Freund? Die Jungschar fängt gleich an. Ich ruf ihn mal an.

Handy vom anderen klingelt!

Person 1: Hallo!

Person 2: Wo steckst du denn? Ich warte auf dich!!!

Person 1: Ach, du ich komme heute doch nicht, spiele gerade ein tolles Computerspiel!

Person 2: Du kannst doch nach der Jungschar weiterspielen, dir war es doch so wichtig dass du noch mehr von Gott erfährst. Übrigens wie war es denn heute Morgen beim Bibel lesen?

Person 1: Bibellesen? Das war mir heute Morgen doch zu anstrengend ... Vielleicht morgen.

Person 2: Aber du hast es doch gesagt und versprochen ...!

Überleitung:

Wenn wir gemeinsam mit anderen Menschen in Kontakt treten, benutzen wir meistens Wörter. Es gibt Worte, die Menschen gut tun und ermutigen. Aber auch böse Wörter, die Menschen verletzen und dem anderen schaden können.

Außerdem möchten wir uns auf das, was Menschen uns versprechen auch verlassen können. In einem Sprichwort heißt es: „ Versprochen ist versprochen und wird nicht gebrochen.“

König Salomo erinnert uns auch daran, dass wir mit unsren Worten und Versprechen behutsam umgehen sollen. Gerade auch im Blick darauf, was wir vor Gott im Gebet sprechen und versprechen.